

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **34 (1947)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

urgeschichtlichen Technik, der namentlich die Lehrerschaft interessieren dürfte. Mit praktischen Übungen, an denen sich auch die Teilnehmer beteiligen können, werden unter anderem behandelt die Herstellung und Verwendung der Steinbeile und anderer Steingeräte, der Knochenwerkzeuge, die Erzeugung und der Brand von Keramik, die Textiltechnik mit Vorführung des primitiven Webstuhls, die Vorgänge beim Bronzeguss, das Brotbacken, die Herstellung von Birkenrindenkerzen und vieles anderes mehr. Die Teilnahme steht allen Interessenten, also nicht nur Mitgliedern der SGU offen. Programme können beim Kurspräsidenten, Karl Keller-Tarnuzzer in Frauenfeld, oder beim Kursleiter, Dr. R. Bosch, Kantonsarchäologe in Seengen, bezogen werden.

K.-T.

2. Kunstwoche auf dem Weissenstein

Es ist kein Kurs im üblichen Sinn. In Vorträgen, Diskussionen und Wechselausstellungen werden Fragen der bildenden Kunst und des Zeichenunterrichtes behandelt. Jeder Teilnehmer zeichnet und notiert nur das, was ihn besonders interessiert. Die Teilnahme setzt keine besonderen Fähigkeiten voraus. Kolleginnen und Kollegen, welche sich auf dem erwähnten Gebiet unsicher fühlen, sind deshalb besonders willkommen.

Und dann wollen wir auch schöne Ferien geniessen. Der Weissenstein bietet hierzu reichliche Gelegenheit.

Ein ausführliches Programm kann durch das Kurhaus Weissenstein (Solothurn) bezogen werden.

Kurszeit: 6. bis 11. Oktober 1947.

Kosten: Fr. 70.— für 6 Tage volle Pension, Bedienung, Gepäcktransport und Kursgeld.

Kursleiter: Hans Zurflüh, Lehrer und Maler, Niederwangen bei Bern.

3. Päd.-meth. Ferienwoche in Rorschach

An der dritten päd.-meth. Ferienwoche in Rorschach vom 20. bis 25. Oktober wird der bekannte Bundesstadtkorrespondent Walo von Greyerz, Bern, zwei Vorlesungen über »Demokratie aus der Nähe gesehen« halten. Kursteilnehmer seien auf diesen Nachtrag zum Programm aufmerksam gemacht. Y.

Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Die Gesellschaft Schweiz. Zeichenlehrer veranstaltet vom 11.—26. Oktober eine Zeichenausstellung über das Thema »Im Wald« im Kunstgewerbemuseum in Basel. Die Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe wird am 25. Okt. ihre Jahresversammlung in Basel abhalten und die Tagung ebenfalls dem Zeichnen widmen. Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen der Unterstufe, noch recht viele Schülerarbeiten einzusenden, die

auf das Thema Bezug nehmen. (Wir verweisen auf die Mainummer der SLZ., Beilage »Zeichnen u. Gestalten«, 35. Jahrgang, Nr. 3.)

Es wäre schön, wenn zur Bereicherung auch noch folgende Themen von Elementarschulen bearbeitet würden:

Das Tier:

Einzeltiere — Tier und Mensch — Tiergruppen: Haustiere, Wildtiere, Reh an der Futterkrippe, im Hühnerhof, auf der Weide, unser Hänsi, im Zoo, das liebe Pferd, beim Melken, der brave Barri, der Fuhrmann und sein Pferd, der Geisshirt.

Das Haus:

Wohnhaus, Schulhaus, Bauernhaus Gasthaus, Häusergruppe, Strassenzug, Neubau, auf dem Bauplatz, Feuersbrunst, Haus in der Nacht usw.

Die menschliche Figur:

Kinder und Erwachsene bei Spiel oder Arbeit, Arbeitsstellungen, Gruppe von Menschen, Selbstbildnis, Märchengestalten, der Polizist, der Fuhrmann und sein Pferd, Sportler, der Fischer, am See, der Kapitän, der Reiter, Turner, Bergsteiger usw.

Format: Auf A 4 (Grösse von 4 Postkarten).

Format: Auf A 5 (Grösse von 2 Postkarten).

Format: Auf A 6 (Grösse von 1 Postkarte).

Weisses Papier wird bevorzugt. Die Technik ist freigestellt.

Arbeiten, die das Zeichnen in Verbindung mit dem Sprachunterricht zeigen, sind sehr willkommen.

Wir bitten um Ablieferung von Klassenarbeiten. Alle Zeichnungen einer Klasse zu einem bestimmten Thema sind in einen besonderen Umschlag oder in eine Mappe zu legen. Name der Schule und des Schulortes, Adresse des Lehrers, Alter der Kinder sind anzugeben. Das Material ist bis 13. Oktober 1947 einzusenden an den Arbeitsausschuss der Ges. Schweiz. Zeichenlehrer: Hrn. Paul Hulliger, Sem.-Lehrer, Grenzacherweg 158, Riehen b. Basel.

Um rege Mitarbeit bittet:

Der Vorstand der Int. Arbeitsgem. für die Unterstufe.
Der Präsident: Rud. Schoch.

Die Schriftführerin: Margr. Süssli.

Bücher

Eingegangene Bücher

(Die folgende Aufzählung bedeutet noch keine Empfehlung. Besprechung bleibt vorbehalten.)

Der Christ im Staats- und Wirtschaftsleben. Hirtenworte der Schweizer Bischöfe in den Kriegsjahren 1942 bis 1945. Luzern, Rex-Verlag 1946. 80 Seiten mit Register.

- Dom, Dr. Benedikt Schmitz OSB, *Geschichte des Benediktinerordens*. Bd. 1. Ausbreitung und Verfassungsgeschichte des Ordens von seiner Gründung bis zum 12. Jahrhundert. Ins Deutsche übertragen von Dr. P. Ludwig Räber OSB. 1947. Benziger, Einsiedeln. Grossoktav, 391 Seiten mit 8 Tafeln und 6 Karten. Gebunden Fr. 23.—. Kartonierte Fr. 19.80.
- P. J. P. de Caussade S. J., *Seelenführung*. Slg.: Licht vom Licht, hsg. von Msgr. X. De Hornstein und Dr. Maximilian Roesle OSB, Bd. V. 1947. Benziger, Einsiedeln. 215 S. Geb. Fr. 8.80, kart. Fr. 7.—.
- Pfarrer Dr. Robert Morgenthaler, *Sport — ja oder nein?* Ungewohnte Gedanken zu einem gewohnten Thema. 1947. Turn- und Sportverlag Pro Leichtathletik Murtten. 46 S. Geheftet Fr. 2.—.
- P. Georg Bichlmair S. J., *Der Mann Jesus*. 1947. Rex-Verlag, Luzern. 286 S. Brosch. Fr. 8.50.
(Das ist das Christusbuch für den Mann, den Laien, und damit für den Lehrer: fasslich, männlich und schön geschrieben. Ausführlichere Besprechung wird folgen.)
- Béla von Brandenstein, *Der Mensch und seine Stellung im All*. Philosophische Anthropologie. 1947. Benziger-Verlag, Einsiedeln. 608 Seiten. Geb. Fr. 24.—, broschiert Fr. 19.—.
- Bischof Johann Michael Sailer, *Gebete des Christen*. Neu herausgegeben von Dr. K. F. Riedler. 1947. Verlag Otto Walter, Olten. 509 S. Linson-Einband. — Fr. 8.70.
Man staunt über die dogmatische Kraft und Tiefe dieser Gebete wie über deren sprachliche Schönheit und Gefühlsfeinheit. Das Gebetbuch ist vornehm gebunden, sehr handlich in seinem dünnen Kleinformat. So nimmt es durch seinen tiefen und reichen Gehalt und seine geschmackvolle Ausstattung unter den Gebetbüchern für gebildete Erwachsene einen besondern Platz ein und ist ausserordentlich zu begrüßen. Dem Verlag gebührt für diese Leistung besonderer Dank. Nn.
- G. K. Chesterton, *Das Abenteuer des Glaubens*. (Orthodoxie). Reihe: Christliches England, Bd. II. O. J. Olten, Verlag Otto Walter A. G. 268 S., Leinen Fr. 9.20.
- Abraham a Sancta Clara, *Etwas für alle*. Kurze Beschreibung allerlei Stands-, Amts- u. Gewerbspersonen. Mit dreissig Kupfern von Caspar Luycken. — Bearbeitung von Georg Rudolph. 1947. Olten, Verlag Otto Walter. 330 Seiten. Fr. 9.30.
- Dr. H. Kleinert, *Kantonale Schulgesetze*. Eine vergleichende Untersuchung als Beitrag zur Totalrevision der Schulgesetzgebung im Kanton Bern. 1947. Verlag Paul Haupt, Bern. 169 S. Kartonierte Fr. 3.50.
- F. Huber und W. Klauser, *Der Lehrerstreit in Iferten*. Ein Pestalozzibuch. 1946. Bern, Paul Haupt. 204 Seiten, kart. Fr. 7.80.
- Max Zeltner, *Pädagogische Beobachtung im Zusammenhang mit der Aktenführung in Erziehungsanstalten*. Hefte für Anstaltserziehung. Herausgeg. von PD. Dr. P. Moor u. M. Zeltner, Heft 4, 1947. Verlag Landerziehungsheim Albisbrunn, Hausen a. A. Brosch. Fr. 3.—.
- Paul Moor, *Grundsätzliches zur Anstaltserziehung*. Erziehungsgrundsätze — Freizeitgestaltung — Gruppeneinteilung. Hefte für Anstaltserziehung. Heft VII. 1947, Hausen a. A. 55 S. Fr. 3.—.
- Martin Achtmich, *Normwerte der Kraepelinschen Arbeitskurve für 10- bis 15jährige Knaben und Mädchen und ihre Bedeutung für die Erfassung schwererziehbarer Kinder*. 1947. Verlag Landerziehungsheim Albisbrunn, Hausen a. A. Hefte für Anstaltserziehung. Heft 3. Broschiert Fr. 4.50.
- Jahrbuch 1946*, herausgeg. von den Sekundarlehrerkonferenzen der Kantone St. Gallen, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Graubünden, Glarus und Schwyz. 1946. Verlag der Sekundarlehrerkonferenz, Witikonstr. 79, Zürich 7.
Inhalt: Pestalozzi und die Sekundarschule. Bedeutung und Aufgabe der S.-Schule, Literaturkunde in der S.-Schule, Zwei schwierige Kapitel der englischen Grammatik, Skizzenblätter für den Geschichtsunterricht, Wiederholungskarten für den Geographieunterricht, Schulversuche über Magnetismus und Elektrizität von Paul Hertli, Möglichkeiten im Zeichenunterricht, Einige Schulversuche aus der Elektrizitätslehre u. a.
- Jakob Weidmann, *Der Zeichenunterricht in der Volksschule*. 1.—9. Schuljahr. 1947. Sauerländer, Aarau. 196 Seiten. 32 Tafeln.
- Tessin. Ein Lesebuch zur Heimatkunde für Schweizer-schulen, herausgeg. von Hans Wältli. Bd. 1, 2. Auflage. 372 Seiten. Mit vielen Bildern. Geb. Fr. 13.50.
- Dr. W. Sperisen, *Arbeitscheu*. Eine psychologisch-pädagogische Studie. Beiheft zur Schweiz. Zeitschrift für Psychologie und ihre Anwendungen, Nr. 10. Verlag Hans Huber, Bern, 1946. 159 S. Fr. 8.80.
- Ernst Kassers *Tagebuch des Lehrers*, Journal de classe. 19. Auflage. Fr. 3.60. Verlag Paul Haupt, Bern, 1947.
- H. Meier Ph. D., *A collection of English business letters*. (Commercial Correspondence Handbook). 7. Auflage. 1946. Verlag des Kaufm. Vereins, Zürich. 112 S. Kartonierte Fr. 4.—.
- Schule und Vaterland*. Dokumente aus der Kriegszeit 1939—1945. Herausgegeben vom Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen. 62 Seiten.
- Dr. Stanislas Liberek, *Pestalozzi und Kosciuszko*. Studie. Uebersetzt von A. Tatarinoff. 1946. Buchdruckerei A. Gassmann, Solothurn, 31 Seiten.
- Lorenz Rogger, *Heinrich Pestalozzi*. Versuch einer Würdigung in katholischer Schau. Rex-Verlag, Luzern 1946. Fr. 1.50.

Die bedeutsame zusammenfassende Studie über Pestalozzi, die in der »Schweizer Schule« erschienen ist, wurde, vermehrt um ein Kapitel, in einem gefälligen Heftchen vom Rex-Verlag mit unserer Zustimmung herausgegeben. Leider hat der Verleger die Quelle nirgends angegeben. Mit Pestalozzi und der Frage um Pestalozzi muss man sich immer wieder auseinandersetzen. In Rogger hat man einen klaren Führer in der Pestalozzifrage. Auf diese Studie wollen wir daher in Gesprächen immer wieder hinweisen. Nn.

Dr. Fritz Stirnimann, *Das Kind und seine früheste Umwelt*. 1947. Psychologische Praxis, Schriftenreihe für Erziehung und Jugendpflege. Heft 6. Verlag von S. Karger, Basel. 72 S. Fr. 6.—; für Abonnenten der Schriftenreihe Psych. Praxis Fr. 4.80.

Dr. E. Menninger-Lerchenthal, *Der eigene Doppelgänger*. Beiheft zur Schweiz. Zeitschrift für Psychologie und ihre Anwendungen, Heft 11. 1946. Verlag Hans Huber, Bern. 96 S.: 1 Abb., Fr. 5.60.

Prof. Dr. Fritz Schwarz, *Probleme des Selbstmordes*. Verlag Hans Huber, Bern. 128 S. 11 Fig. und 10 Abbildungen. Fr. 9.80.

Kinder- und Jugendschriften

Lueg und Sing. 23 Kinderlieder mit Klavierbegleitung von Mimi Scheiblauber, Trudi Pfisterer, illustriert von H. Klöckler. 1946. Musikverlag zum Pelikan. Fr. 4.50.

André Maurois, *Patapuffer und Filiferen*. Illustriert von H. Strub. 95 Seiten. 1946. Verlag A. Francke, Bern. Halblwd. Fr. 6.80.

Dino Larese, *Die sieben Schwaben*. Hörspiel nach dem Grimmschen Märchen. 1947. Bodenseeeverlag, Amriswil. 34 S.

Josef Elias, *Hans im Glück*. Kleines Märchenspiel nach Gebr. Grimm, für die Jugendbühne eingerichtet und bebildet. 1946. Rex-Verlag, Luzern. 16 S.

Molly, *mein Kätzchen*. Illustriert von H. Klöckler im Aquarell-Kornverfahren. 1946. R. Winter-Verlagsbuchhandlung, Zürich. Halbl. Fr. 2.60.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk.

Nr. 25. F. Wartenweiler, *Fridtjof Nansen*, II. Vorwärts zur Nächstenliebe. 3. Auflage.

Nr. 67. A. R. Lindt, *Jo und Bo in der Mandschurei*. 2. Auflage.

Nr. 196. E. P. Hürlimann, *Rolf schafft's*.

Nr. 197. Selma Lagerlöf, *Die Lichtflamme*.

Nr. 199. A. E. Marquez, *Charles geht zum Film*.

Nr. 210. Walter Schütz, *Diviko und die Helvetier*.

Nr. 218. Werner Kuhn, *Die erste Weltumseglung*.

Nr. 219. Klara Wehrli, *Mit Volldampf durch 5 Erdteile*.

Nr. 220. Prof. H. Stettbacher, *Aus Heinrich Pestalozzis Jugendzeit*.

Nr. 230. Karl Thöne, *Pioniere der Luft*.

Nr. 231. Fritz Aebli, *Das grosse Geheimnis*. 14 Bilderberichte von grossen Männern, die der Menschheit einen Dienst erweisen und helfen wollten.

Nr. 233. R. Käser-Häusler, *Das abenteuerliche Leben einer Soldatenmutter* (Katharina Morel, geb. Kaufmann, aus Luzern, 1790—1876).

Nr. 234. A. E. Ott, *Käthe und sein Peter*. (Lese- und Malheft.)

Nr. 235. Traugott Vogel, *Der Menschenvogel*, eine sagenhafte Geschichte.

Nr. 236. Dr. E. Leemann, *Eislauf — Eisspiele — Eisprünge — Eistanz*.

Freizeit-Wegleitung Nr. 30. Ch. Jahn, *Lebendiger Lehm*. Pro Juventute, Zürich, Stampfenbachstr. 12. Preis 1 Fr.

Mathematisches und Naturwissenschaftliches

Ernst Boller, *Mathematische Formelsammlung*. 1946. Aarau, Sauerländer. 88 Seiten.

Fritz Reber, *Praktische Himmelskunde*. Eine Einführung in die Astronomie. 1946. Sauerländer, Aarau. 112 S. Fr. 6.30.

K. Ebnetter, *Aufgaben zum schriftlichen Rechnen an Sekundar- und Realschulen*. 1. Heft. Neubearbeitet von Alfons Ebnetter. 1946. 23. Auflage. Fehrsche Buchhandlung, St. Gallen. Fr. 3.—.

H. Biedermann und H. Boller, *Leitfaden des kaufmännischen Rechnens*. 1. Teil. 14. teilw. neubearbeitete Auflage. 1946. Zürich, Verlag des Schweiz. Kaufm. Vereins. 166 Seiten. Fr. 5.50.

W. Burkart, *Algebra*. Einführung in die Elemente für gewerbliche Berufsschulen. 2. Auflage. O. J. Sauerländer, Aarau, 48 S. Mit Lösungen 8 Seiten.

50 Jahre *Einigungssystem Stolze-Schrey 1897—1947*. Gedenkschrift. Allgemeiner Stenographischer Verein. 63 Seiten.

Dr. V. J. Steiger, *Der Verbrauch geistiger Getränke in der Schweiz in den Jahren 1939/44*. Beihefte zur Alkoholfrage in der Schweiz. Heft 16. Benno Schwabe, Basel. 1946. 18 Seiten. Fr. 1.—.

Dr. O. Meister, *Kaufmännisches Rechnen*. Ein Lehrmittel für Handelsschulen. 1947. Zürich. Verlag des Schweiz. Kaufm. Vereins. 216 S. Geb. Fr. 7.—.

Elsa Günther, *Gartenarbeiten*. Eine Anleitung für den Kleinpflanzer zum Anbau und zur Pflege des Gemüsegartens. Heft 6 der Haushaltkunde. 1946. Keller-Verlag, Aarau. Kleinoktav, 62 Seiten. Fr. 1.50.

Emil Egli, *Die Schweiz*. Eine Landeskunde. 1947. Verlag Paul Haupt, Bern. 189 S. 29 Tafeln und 28 Figuren. Ganzleinen Fr. 5.80.

Dr. Lorenz Fischer, *Kalendermässige Bindungen des Wetterablaufes in Luzern*. Ein Beitrag zur Klimageschichte der Zentralschweiz. 1946. Kantonsschule Luzern.

Dr. Hans Kappeler, *Einfache Experimente zur Einführung in die organische Chemie*. Für den Unterricht, für Laboratoriumsübungen und für Freizeitbeschäftigung. 1946. Sauerländer, Aarau. 117 Seiten. Viele Abbildungen und ein Register. Geb. Fr. 5.—.

Sprache und Literatur

Schweizerische Bibliothek. Rascher Verlag Zürich:

Jeremias Gotthelf, *Hans Joggeli der Erbvetter*. Mit 16 Illustrationen von Albert Anker. 1947. 124 Seiten. Geb. Fr. 3.90.

Jeremias Gotthelf, *Das Erdbeermareili*. Mit 8 Illustrationen von Albert Anker. 1947. 74 Seiten. Geb. Fr. 3.60.

Jeremias Gotthelf, *Michels Brautschau*. Mit 10 Illustrationen von Albert Anker. 1947. 226 Seiten. Fr. 5.80.

R. Küchler-Ming, *Bruder Klaus. Ein Lebensbild*. 1947. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich. 88 Seiten. Brosch. Fr. 2.50.

Gottfried Hess, *Simon Gfeller*. 48 Seiten mit Bild. Verlag des Schweiz. Vereins abstin. Lehrer und Lehrerinnen, Bern. 80 Rappen.

Dr. Paul Lang, *Balladenbuch für Schweizer Schulen*. 3. erweiterte Auflage. 1946. Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel. 175 Seiten. Geb. Fr. 4.30.

Dr. Hans Glinz, *Geschichte und Kritik der Lehre von den Satzgliedern in der deutschen Grammatik*. 1947. A. Francke, Bern. 83 Seiten. Fr. 6.80.

L.-E. Juillerat et A. Jaquemard, *Lebendiges Wort. Praktische Übungen im Gebrauche des französischen Wortschatzes*. 1947. F. Rouge et Cie., Lausanne. — 93 Seiten, kart.

Jacques-Bénigne Bossuet (1627—1704), *Deux sermons et une oraison funèbre*. 1946. F. Rouge et Cie, Lausanne. (Editiones Helveticae, Textes français 10.) 79 S.

Collezione di testi italiani Nr. 51—60. (Francke-Verlag, Bern.)

51: De Amicis, *Dagli Appennini alle Ande*.

52: *Novelle Antiche II*.

53: Paolieri, *Pagine Toscane*.

54: *Vedute d'Italia*.

55: Angelo Gatti, *Pagine scelte*.

56: *Novelle del Seicento e del Settecento*.

57: *Grandi uomini del rinascimento*.

58: Villari, *Saggi di prosa storica*.

59: Baretti, *Lettere ai fratelli*.

60: *Testi del risorgimento*.

Happy stories and songs from America. Collected and annotated by J. Henry Wild. Zeichnungen von Theo Glinz. 1946. Sauerländer, Aarau. Brosch. Fr. 3.—.

Jahrbücher, Kalender und Jahresberichte

Zuger Neujaarsblatt 1947. Herausgeg. von der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug. Red.: Sekundarlehrer Dr. Theodor Hafner, Zug. — Grossformat. 76 Seiten.

Vornehm ausgestattet, mit Farb- und Schwarzdrucktafeln wie Stammtafeln bereichert, bietet das Buch auch inhaltlich Bedeutsames. Für den Historiker u. a. die Aufsätze: Ueber die Rolle der Verbannten in der Schlacht am Morgarten, ein Problem moderner Taktik? — Zug unter habsburgischer Hoheit — Burgruine Hünenberg u. a., für den Kunst- und Naturliebhaber die beiden feinsinnigen Essays über ein Kreuzigungsbild (v. Hafner) und über die zugerische Landschaft (von Hermann Ferdinand Schell), dazu genealogische Arbeiten über die Blunshi von Zug und über anderes mehr. So reiht sich dies Jahrbuch würdig an seine Vorgänger. Nn.

Toggenburger Heimat-Kalender 1947. Kalenderverlag Thur. Herausgeg. von E. Kalberer, Bazenhaid. Grossformat. 174 S. Fr. 2.50.

Dieser Kalender bietet in der Hauptsache eine Fülle von geschichtlichen und heimatkundlichen Abhandlungen mit Tafeln und Abbildungen im Text. Aus der Reihe unserer katholischen Lehrer haben u. a. treffliche Beiträge beigesteuert Hr. Th. Allenspach (Soldatenmarken 1939/45, Unsere einheimischen Truppen, Internierte Franzosen), Hr. Paul Pfiffner (Josef Büsser, ein im Toggenburg geborener Bildhauer und Maler) und Herr Alfred Böhi (Internierungen in der Schweiz). Von allgemeiner Bedeutung ist die ausführliche Studie über Josef Bächtiger, Lehrer, Redaktor, Erziehungsrat (1876—1942) von J. H. Dietrich, die humor- und geistvoll zugleich ist. So hat der Kalender seine bleibende Bedeutung als — Jahrbuch. Nn.

Guggisberg Jahrbuch 1946 für die Bürger u. Freunde des Schwarzenburgerlandes 74 Seiten. 29 Kunststuckbilder, farb. Tafeln. GBS-Verlag, Schwarzenburg. Fr. 3.30.

Das Jahrbuch liegt in seinem ersten Jahrgang vor. Heimatbuch will es sein. Solche Jahrbücher sind immer auch von grossem Werte für die Schule. Die Hauptabhandlung »Verwaltung und Recht der gemeinen Herrschaft Grasburg und Schwarzenburg 1423—1798« von Dr. Kohli gibt uns an einem typischen Beispiel Aufschluss über die Verwaltungsweise gemeiner Herrschaften, und hat so auch gesamtschweizerische Bedeutung. Nn.

Walliser Jahrbuch. Kalender für das Jahr 1947. Augustinus-Druckerei, St. Maurice. 96 S. Fr. 1.20.

Den Wallisern und den Freunden des Wallis (zumal des Oberwallis) bietet dies Jahrbuch immer wieder neues Material zur Heimatkunde, diesmal über die Geschichte zweier Kapellen, über Hm. Kaplan Schlunz, über die Pappelalleen und vor allem auch über das neue Walliser Primarschulgesetz.

St. Franziskus-Kalender 1948. Solothurn. Fr. 1.30.

Wie immer eine schöne Verbindung schlichter Erzählungen und Artikel. Interessant ist der Bericht über evangelische Franziskanerterziaren in aller Welt. Der grosse spanische Maler Murillo war Terziar.

Schweizerischer Blindentreundkalender 1948. Bern. Franken 1.50. — Dieser Kalender finanziert das wichtige Hilfswerk des Schweizerischen Blindenverbandes.

Schweizer Rotkreuzkalender 1948. Bern. Fr. 1.50.

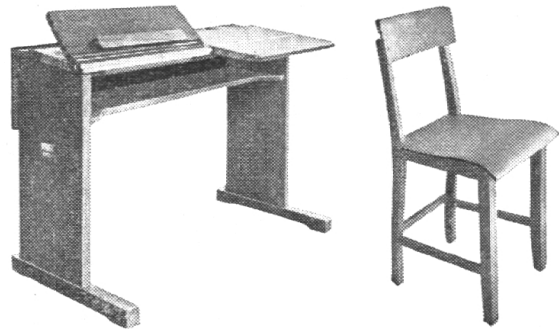
Der Kalender gibt u. a. eine kurze Statistik, um das Rote Kreuz zu verteidigen, dass es trotz Gegenbehauptungen viel mehr protestantische als katholische Kinder in die Schweiz gebracht habe. Die Katholiken dürften also nach der Meinung so vieler lieber Miteidgenossen auf keinen Fall die Mehrheit sein! Wir wollen wenigstens für jene ausländischen kath. Kinder danken, die sich durch das Rote Kreuz bei uns erholen konnten.

Benzigers Einsiedler-Kalender. Fr. 1.25. Ein wirklicher Volkskalender, der u. a. besonders von der tausend-

jährigen Engelweihe und von Bruder Klausens Heiligsprechung erzählt.

83. Jahresbericht der Inländischen Mission 1946. (1947.)

Diesem Bericht sollten wir Lehrer aus den katholischen Stammlanden eine Stunde widmen. Wir würden heiss danken für den Glauben, und uns noch mehr einsetzen für eine gute katholische Erziehung unserer Kinder, weil es bei uns noch leicht und dazu für die Diaspora äusserst wichtig ist.



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Voralpines Knabeninstitut MONTANA ZUGERBERG

Alle Schulstufen bis Maturität

Primar- und Sekundarschule
Gymnasium Typ A und B
Oberrealschule (Typ C)
Handelsabteilung (Diplom und Maturität)

Sorgfältige Erziehung Individueller Unterricht

Kleine Klassen — Handarbeit — Sport —
Ausgezeichnete Lage (1000 m ü. M.)

Prospekte und Auskünfte durch den Direktor:
Dr. J. Ostermayer, Telephon ZUG (042) 4 17 22.

Der Schweizer Schüler



»Der Schweizer Schüler«

das geistige Tonikum des Schulkindes in Zeitschriftenformat

- fördert die Bildung
- mehrt das Wissen
- stärkt den Charakter
- unterstützt die Erziehung
auf unterhaltsame, erbauliche Art.

Gehört in jedes christliche Haus!

Auskünfte und Probenummern kostenlos durch den Verlag
»Der Schweizer Schüler«, Solothurn, Telephon (065) 2 32 69.